

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:		
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit
" Halbjahr	" 5.—	Bringer-
" Vierteljahr	" 3.—	lohn
" einen Monat	" 1.50	

45. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Zeile oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamazeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

45. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 331.

Montag, 27. November

1911.

572. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Die Fingalshöhle, Ouverture F. Mendelssohn
2. Ständchen Frz. Schubert
3. Einleitung und Chor aus der
Oper „Lohengrin“ R. Wagner
4. Zwei Motive aus „Benvenuto
Cellini“ H. Berlioz
5. Fantasie aus der Oper
„Carmen“ G. Bizet
6. Zur Parade, Marsch E. Wemheuer

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens.

8512

Wiesbaden, den 27. November.

— (Residenz-Theater.) Das mit vielem Beifall aufgenommene neue Lustspiel „Die Ahnengalerie“ wird heute Montag wiederholt und am Dienstag der übermütige Schwank „So'n Windhund“. Der vierte Abend des Ibsen-Ringes bringt am Mittwoch „Die Frau vom Meer“, worin Fr. Rosmer zum ersten Male die Titelrolle spielt. Am Donnerstag findet ein einmaliges Gastspiel der hier im besten Andenken stehenden Künstler Marya Delvard und Marc Henry in einem Kammerkunst-Abend statt, in welchem die beliebten Künstler eine hochinteressante Fülle von neuen Darbietungen bringen werden. Zu dieser Vorstellung haben Dutzend- und Fünfigerkarten keine Gültigkeit und sind die Preise der Plätze mässig erhöht. Der Vorverkauf beginnt heute Montag.

— Ein Schmuck der Tafel des Kronprinzen. Die Firma A. Weber & Co., Wilhelmstrasse 6, bringt für Montag und Dienstag ein grosses Tafel-Arrangement zur Ausstellung, zu welchem die Galerie Banger aus der daselbst stattfindenden Ausstellung deutscher Porzellankunst den plastischen Schmuck zur Verfügung stellte. Es ist dies der grosse Tafelaufsatz, den der bekannte Bildhauer Amberg für die Tafel des deutschen Kronprinzen modelliert hat. Männer und Jungfrauen, Vertreter aller Rassen, eine Spanierin, eine Chinesin, Europa auf dem Stier, ein Neger, ein Perser, Hirten, Fischer, Krieger, sowie der Bräutigam sind vereinigt zu einem Huldigungszug, der sich im Tritt und Tanz in unterwürfiger Ergebenheit und bacchischem Jubel, mit Musik, Trophäen und Geschenken entfaltet. Ein Bewegungsrythmus, der an- und abschwillt in wohl gebundenen Intervallen, der die Folge der Figuren zusammenfasst zu geschlossenen Gruppen und diese Gruppen wiederum bindet zu einer lebendig beschwingten Einheit. Eine herrlichere und kunstvollere Zierde einer fürstlichen Tafel lässt sich schwer denken.

Kurhaus Wiesbaden.

Montag, den 27. November.

Abends 7 Uhr im grossen Saale:

I. Konzert des Cäcilien-Vereins. Der 100. Psalm

von Max Reger

unter gefl. Mitwirkung

des Wiesbadener Lehrergesangsvereins
und des

Damenchors des Spangenberg'schen
Konservatoriums.

Solistin:

Fräulein Tilly Koenen, Berlin.

Dirigent: Herr F. G. Kogel.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Dienstag, den 28. November.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 29. November.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Lichtbilder-Vortrag.

Herr Professor Dr. Heck, Direktor des Berliner
Zoologischen Gartens.

Thema:

„Der Berliner Zoologische Garten in seiner wissen-
schaftlichen und künstlerischen Bedeutung.“

I.—8. Reihe: 3 Mk., 9.—14. Reihe: 2 Mk., Galerie 1. Reihe:
1 Mk., Galerie 2. Reihe: 50 Pfg.
(Sämtliche Plätze numeriert.)

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Donnerstag, den 30. November.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

— Galerie Banger, Luisenstr. 9. Die Ausstellung deutscher Porzellankunst, welche sich eines sehr regen Besuches erfreut, ist um 8 Tage verlängert worden und schliesst definitiv Sonntag, den 3. Dezember. Eine grössere Anzahl neuer Gruppen und Figuren aus der Kgl. Porzellan-Manufaktur Berlin, sowie Heubachsche Fabrikate sind in den letzten Tagen noch eingetroffen. Ferner neu ausgestellt: 30 Zeichnungen aus dem Simplicissimus: „Olaf, Gulbransson, Ed. Thony, Rud. Wilke, F. von Reznicek, R. Siedz, B. Wennerberg, E. Heilemann, M. Dudovids.

Freitag, den 1. Dezember.

4 Uhr: Abonnements-Konzert der Kapelle des
Feldartillerie-Regiments Oranien.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Abonne-
ments- oder Kurtaxkarten.

Abends 7½ Uhr im grossen Saale:

VI. Cyklus-Konzert.

Leitung:

Herr Kapellmeister Carl Schuricht
aus Frankfurt am Main.

Solist:

Herr Professor Henri Marteau aus Berlin
(Violine).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

1. Symphonie Nr. 7, A-dur L. v. Beethoven
2. Konzert für Violine mit Orchester,
A-dur Nr. 5 W. A. Mozart
Herr Professor Henri Marteau.

— PAUSE —

3. Suite für Violine-Solo und Orchester

Henri Marteau

Herr Professor Henri Marteau.

4. Vorspiel und Liebestod aus

„Tristan und Isolde“ R. Wagner

Ende gegen 10 Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett
21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk.,
Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rückstz
1.50 Mk.

Nicht-Abonnenten der Cyklus-Konzerte können Dutzend-
karten zu Vorzugspreisen erhalten:

12 Karten für Logenplätze nur 48 Mk. anstatt 60 Mk.
12 Karten für I. Parkett 1.—20. Reihe nur 36 Mk. anstatt
48 Mk.
12 Karten für II. Parkett nur 18 Mk. anstatt 24 Mk.
12 „ „ Ranggalerie „ 18 „ „ 24 „

Die Ausgabe der Gutscheine, welche zu den einzelnen
Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch die
Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine er-
halten gegen Rückgabe derselben zu den einzelnen Konzerten
Eintrittskarten an der Tageskasse im Haupteingang beim Vor-
verkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung ge-
nommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Plätze können
nur erhoben werden, soweit solche vorhanden sind.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Die weiteren Ankündigungen der städt.
Kurverwaltung befinden sich auf der
folgenden Seite.

ABONNEMENTS AUF DAS
WIESBADENER BADE-BLATT
(KUR- UND FREMDENLISTE)
KÖNNEN JEDERZEIT
BEGONNEN WERDEN.

Führer's Lederwaren- und Kofferhaus

(Inhaber: Johann Ferd. Führer,
Kgl. rum. Hoflieferant)

10 Große Burgstraße 10 (nahe Wilhelmstraße) Parterre und 1. Etage.

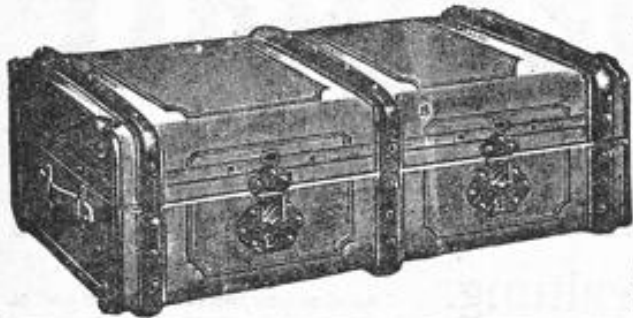
12 Schaufenster 12

Größtes Spezialgeschäft der Branche am Platz!

Moderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, große Hutkoffer, Leder-Handkoffer, leer und mit Toilett-Einrichtung in größter Wahl, Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener- und Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegepfenke.

Feste billige Preise. • Anfertigung.
Reparaturen. • Täglich Neuheiten.

Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen.



Samstag, den 2. Dezember.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 3. Dezember.

11 1/2 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Vokal- und Instrumental-Konzert. Mainzer Männergesang-Verein. Städtisches Kurorchester.

Chorleitung: Herr **Wilhelm Geis**.

Orchesterleitung: Herr Kapellmeister **Hermann Jrmmer**.

Vortragsfolge.

1. Vorspiel zur Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“. R. Wagner
2. Chorvorträge:
 - a) Popule meus, Responsorium für Männerchor Ludov. Vittoria
 - b) An die Heimat, Männerchor mit Tenorsolo Wilh. Geis
Tenorsolo: Herr Jacob L. Oehl.
 - c) Rheingauer Wein, Männerchor Wilh. Jahn
3. Capriccio italien P. Tschaikowsky
4. Chorvorträge:
 - a) „Ruhe, schönsten Glück der Erde“, Männerchor Frz. Schubert
 - b) Abendglöckchen
 - c) Die Auserwählte
Männerchöre im Volkston F. Käser
5. Scènes napolitaines J. Massenet
 - a) La danse. b) La procession et l'improvisateur. c) La fête.

Eintrittskarte: 50 Pfg.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung 6612

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.
W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Hotel und Badhaus „zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 8502
Grosse, neu eingerichtet. Badehalle.
Aller moderner Komfort.

Pension Internationale

Leberberg 11a.

Large handsome House in close proximity to Kurhaus and Theatre. Elevated and tracing position, south aspect. Electric light. Hotwater heating. Lift. Mineral Baths. Spacious Dining — Drawing — Smoking — rooms and Lounges. Afternoon tea. From 35 marks per week. 8621b
Mrs. Somerville. Miss Gratrix.

Pension Villa Modesta

Abeggstr. 4, beim Leberberg
Feinste und ruhige Kurlage
3 Min. v. Kurhaus und Theater
Komfort. einger. Zimmer mit u. ohne Pension. Preis 4—7 Mk. m. Pension.
Vorteilhafte Dauerarrangements.
Garten Bäder. Convers. franz. engl. u. deutsch. 7885
Bes.: Fr. M. L. Schumacher.

Straussfedern-Manufaktur

= Blanck =

Export Engros Detail
Friedrichstr. 39
I. Stock,
Ecke Neugasse.

Grösstes Lager
in 8622

Straussfedern und Pleureusen,
Hüte, Hutbesätze, Stoffe,
Blumen, Reiher, Flügel,
Fantasies, Boas etc. etc.

**Beste u. billigste
Bezugsquelle.**

NB. Federn, Pleureusen, Reiher, Boas etc. etc. werden gewaschen, gefärbt u. wie neu hergerichtet.

Damensalon Giersch,

Shampouieren 1 Mk.,
mit Frisur u. Ondulation
im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten.
Goldgasse 18, erster Laden v. d. Langgasse. 8513

Plato

zur best. Einigkeit

Friedrichstr. 35. Teleph. 465

Gesellsch. Abd. tägl. 6 Uhr.
Haupt-Klub-Abende: 8578
Dienstag und Freitag 8 Uhr.

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,
8501 Italienisch

Deutsch für Ausländer.

Gebr. Baum

Telephon 977 6 Webergasse :: Ecke Kleine Burgstrasse 11

Erstes Spezial-Geschäft

für 8517

Kinder-Garderoben

(Confection für junge Damen und junge Herren)

Strumpfwaren, Tricotagen, Handschuhe

Damen-Blousen

Morgenröcke

Matinées

Badhaus und Hotel zum Hahn,

Spiegelgasse 15.

Neue, komfortabel einger. Bäder mit direkter Zuleitung aus den städt. Thermalquellen u. am Kochbrunnen. — Pens.-Arrangements. Bes.: O. Horz. 8546

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Vertreter J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56.

Dampfer-Expeditionen

des Nordd. Lloyd in Bremen in der Zeit vom 26. November bis 2. Dezember 1911:

Ab Bremerhaven: D. „Kronprinz Wilhelm“ 28. Nov. nach New York über Southampton/Cherbourg. D. „Norderney“ 29. Nov. nach Brasilien. D. „Chemnitz“ 30. Nov. nach Philadelphia und Baltimore. D. „Göben“ 30. Nov. nach Ostasien. D. „Main“ 2. Dez. nach New York direkt. D. „Schwaben“ 2. Dez. nach Australien. D. „Halle“ 2. Dez. nach Brasilien.

Ab New York: D. „Friedrich der Grosse“ 30. Nov. nach Bremen. D. „König Albert“ 2. Dez. nach Genua über Gibraltar und Neapel.

Ab Genua: D. „Bülow“ 30. Nov. nach Ostasien. D. „Prinz Heinrich“ 2. Dez. nach Alexandrien über Neapel.

Ab Baltimore: D. „Rhein“ 28. Nov. nach Bremen.

Ab Marseille: D. „Prinz-Regent Luitpold“ 29. Nov. nach Alexandrien direkt.

Ab Alexandrien: D. „Schleswig“ 29. Nov. nach Marseille über Tunis.

Ab Yokohama: D. „Roon“ 2. Dezember nach Bremen über Hongkong und Singapore etc.

Ab Sydney: D. „Bremen“ 2. Dez. nach Bremen über Melbourne, Colombo etc.

Neueste Dampferbewegungen:

D. „Friedrich der Grosse“ nach New York, 23. Nov. in New York
D. „Rhein“ nach Baltimore, 22. Nov. in New York
D. „Willehad“ nach Baltimore, 23. Nov. Borkum-Riff passiert
D. „Frankfurt“ nach Laplata, 23. Nov. von Funchal
D. „Eisenach“ nach Laplata, 21. Nov. in Montevideo
D. „Köln“ nach Laplata, 20. Nov. in Montevideo
D. „Bonn“ nach Brasilien, 23. Nov. von Antwerpen
D. „Seydlitz“ nach Australien, 23. Nov. in Antwerpen
D. „Königin Luise“ nach Australien, 23. Nov. in Colombo
D. „Hessen“ nach Australien, 23. Nov. von Durban
D. „Cassel“ nach Australien, 22. Nov. von Fremantle
D. „Bülow“ nach Ostasien, 22. Nov. von Southampton
D. „Prinz Ludwig“ nach Ostasien, 22. Nov. in Suez
D. „Kleist“ nach Ostasien, 23. Nov. in Penang
D. „Roon“ nach Ostasien, 22. Nov. in Tsingtau
D. „George Washington“ nach Bremen, 23. Nov. von New York
D. „Chemnitz“ nach Bremen, 23. Nov. in Bremerhaven
D. „Breslau“ nach Bremen, 23. Nov. von Baltimore
D. „Gotha“ nach Bremen, 21. Nov. in Bremerhaven
D. „Scharnhorst“ nach Bremen, 24. Nov. in Bremerhaven
D. „Prinz Eitel Friedrich“ nach Bremen, 23. Nov. von Port Said
D. „Prinzess Alice“ nach Bremen, 23. Nov. von Tsingtau
D. „Derfflinger“ nach Hamburg, 23. Nov. in Antwerpen
D. „Yorck“ nach Hamburg, 21. Nov. von Penang
D. „Berlin“ nach New York, 22. Nov. in New York
D. „Prinz Heinrich“ nach Alexandrien, 22. Nov. in Alexandrien
D. „Prinz-Reg. Luitpold“ nach Marseille, 22. Nov. von Alexandrien
D. „Schleswig“ nach Alexandrien, 22. Nov. von Marseille
D. „Manila“ nach Rabaul, 22. Nov. von Macassar



Antiquitäten.

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.

L. Metzler

zwischen Hotel Nassau und Cecilie. 8571

Edelsteine, Perlen.

RIDGWAYS engl. TEE

Original-Packung
General-Vertreter

BERNH. WIESENGRUND Schöne Aussicht 7. Frankfurt a. M.
Weingrosshandlung. Bitte Preisliste verlangen. 8541* Gegründet 1823.

Zur Nachricht für die Kurfremden der Stadt Wiesbaden.

Behörden und Verkehrsanstalten.

Stadtverwaltung, Magistrat etc. im Rathause auf dem Schlossplatz.
 Königl. Polizeipräsidium: Friedrichstrasse 25.
 Polizeireviere: I. Revier: Lehrstrasse 27. II. Revier: Albrechtstrasse 34. III. Revier: Bertramstrasse 22, IV. Revier: Webergasse 44, V. Revier: Platterstrasse 16.
 Königl. Amtsgericht: Gerichtsstrasse 2.
 Königl. Landgericht: Gerichtsstrasse 2.
 Königl. Regierung: Bahnhofstrasse 15 und Rheinstrasse 35/37.
 Landesbank: Rheinstrasse 42.
 Landeshaus: Kaiser Friedrich-Ring 75.
 Königl. Landrats-Amt: Lessingstrasse 16.
 Reichsbank: Luisenstrasse 21.
 Regierungshauptkasse: Rheinstrasse 35/37.
 Stadt. Feuer- und Sanitätswache, Neugasse 6. — An das Fernsprechamt unter Nr. 945 angeschlossen und kann jederzeit bei Brand-, bezw. Unglücksfällen durch das Telefon benachrichtigt werden.

Kaiserl. Post- und Telegraphenämter.

Postamt 1 (Hauptpostamt) Rheinstr. 23/25. Zweigpostanstalten: Taunusstr. 1 (Berliner Hof), Schützenhofstr. 3, Bismarckring 27. — Das Hauptpostamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vormittags 7 Uhr bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vormittags 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen: Postamt I. (Hauptpostamt) von vorm. 7—9 Uhr (im Winter von 8—9 Uhr vorm.) und von 11½ vorm. bis 1 Uhr nachmittags. Die Zweigpostanstalten sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Vom 1. Mai bis 30. Sept. ist das Postamt 4 (Taunusstr. 1) an Sonn- und Feiertagen von 7—9 Uhr vorm. und 11½ Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm. geöffnet.
 Postamt 5 (Bahnhof). Das Postamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vorm. 7 bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vorm. 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Für den Telegraphen- und Fernsprechdienst ist das Postamt 5 ununterbrochen geöffnet (nach Schalterschluss Eingang Packkanmer).

Das Telegraphenamt ist ebenso wie das demselben unterstellte Fernsprechamt Tag und Nacht geöffnet. Die Annahme von Telegrammen sowie die Entgegennahme von Gesprächsanmeldungen erfolgt ununterbrochen Rheinstr. 25. Nach 12 Uhr Nachts ist behufs Aufgabe von Telegrammen pp. die Rheinstr. 25 befindliche Nachtschelle zu benutzen. Bei den übrigen Postanstalten 2 (Schützenhofstr.), 3 (Bismarckring) und 4 (Taunusstrasse) erfolgt die Annahme von Telegrammen nur während der Schalterdienststunden.

Verkehrsnachrichten.

An- und Abfahrt der in Wiesbaden einmündenden Eisenbahnen:

Winterfahrplan.

Gültig vom 1. Oktober 1911 bis 30. April 1912.

Abfahrt von Wiesbaden (Hauptbahnhof).	Richtung nach von	Ankunft in Wiesbaden (Hauptbahnhof).
351 423 457 D 512 W 526 612 645 656 D 730 828 887 1003 1107 1142 1211 1243 D 127 132 210 D 235 320 421 455 512 618 D 709 799 * 748 F 814 827 913 * 947 F 1000 1050 1050 1126 F 1187 * Nur bis Kastel.	3 Bahnsteig 1 Kastel (Mainz)— Höchst— (Soden—Königstein) Frankfurt.	* 520 642 739 804 832 853 947 1051 1136 101 D 113 140 207 F 228 239 D 303 321 D 329 419 449 527 550 644 W 735 750 759 848 927 952 D 1017 1057 1149 1226 101 * v. Kastel.
† 0906 bis Februar, im März, April nach Berlin † 1100 April † 238 † 546 902 März u. April † 1122 † nach Homburg.	Homburg v. d. H. und Bad Nauheim über Kastel—Höchst	† 126 † 250 § D 632 814 † 1106 § v. Berlin im März u. April. † v. Homburg.
118 D 520 526 D 535 605 624 645 720 787 756 881 900 D 917 936 982 1007 1014 1036 1128 1148 D 1218 1224 1242 133 D 112 130 D 140 150 212 242 303 328 345 406 428 447 536 615 630 642 712 731 D 741 758 824 840 910 936 982 1011 1038 1054 1120 L 1130* D 1141 1215 * vom 30./11. bis 27./4.	2 Bahnsteig 2 Mainz.	1213 D 1216 310 454 520 538 556 D 605 638 651 L 722* 751 751 800 802 922 D 931 947 1014 1037 D 1050 1105 1135 1232 1255 104 121 143 204 228 242 254 D 307 332 D 338 411 421 440 500 534 534 548 557 620 650 656 710 737 808 819 831 847 D 904 915 F 924 956 F 1022 1045 1116 1138 * ab 3./12.—30./4.
108 450 * 531 610 * 654 L 727 § 743 * 813 878 952 † 1040 1056 1148 * 1242 D 117 135 † 148 * 212 * F 233 245 † 259 D 315 D 338 D 336 * 430 † 505 532 535 † 626 * 704 * F 745 803 † 824 * 832 * 1001 1110 * bis Rüdesch. † bis Eltville. § v. 3./12.—30./4.	1 Bahnsteig 3 über Biebrich (Hptbhf.) Schierstein, Eltville— (Schlangenbad) Rüdesheim— N.-Lahnstein—Ems Koblenz Köln-(Deutz).	113 451 D 459 * 600 * 640 * 733 † 751 838 * 555 1010 1124 1135 † 1281 1296 * 1259 D 110 D 118 206 D 229 † 249 313 † 400 442 * 621 † 625 642 D 653 * 725 † 748 † F 809 830 1941 † F 935 1003 † 1033 * F 1045 1114 L 1126 § * F 1132 * v. Rüdesch. † v. Eltville. § v. 30./11.—27./4. † v. Assmannshausen.
703 915 1112 * 117 † F 218 (April) 234 * 314 F † 338 (April) 406 540 * 623 * 659 755 * 925 F * 1120 * bis Lg.-Schwalbach. † bis Chausseehaus.	5 Bahnsteig 5 über Dotzheim, Chausseehaus, Eiserne Hand, Langen-Schwalbach —Diez—Limburg.	* 520 (April) * 602 * 620 739 * 851 1017 1236 * 154 441 * 614 754 F 831 (April) 948 * F 1045 * von Lg.-Schwalbach.
526 619 804 827 1023 1148 118 254 450 W 548 620 756 825 (1125 Mittw., Samstag u. F)	4 Bahnsteig 4 Niedernhausen- Idstein—Limburg.	W 521 (April) 604 658 747 904 958 1243 159 247 428 727 824 930 1003 (1058 Mittw., Samst. u. F)

Die Wiesbadener Strassenbahnen.

Die Strassenbahnen verkehren im inneren Stadtbering von morgens 6 Uhr bis 7½ Uhr viertelstündlich, von 7½ vormittags bis 10 Uhr abends in Abständen von 7 Minuten, von 10 bis 12 Uhr abends wieder viertelstündlich.
 Linie Nr. 1: Richtung Beausite—Kurhaus—Hauptbahnhof—Biebrich (Rheinufer) Mainz bezw. Schierstein und zurück (gelbe Schilder, bei Dunkelheit gelbes Licht).
 Linie Nr. 2: Hauptbahnhof—Sonnenberg und zurück (rote Schilder, bei Dunkelheit rotes Licht).
 Linie Nr. 3: Hauptbahnhof—Unter den Eichen und zurück (blaue Schilder, bei Dunkelheit blaues Licht).
 Linie Nr. 4: Hauptbahnhof—Kaiser Friedrich-Ring—Ringkirche—Emserstrasse und zurück (grüne Schilder, bei Dunkelheit grünes Licht).
 Linie Nr. 5: Infanteriekaserne—Ringkirche—Hauptpost—(Südfriedhof)—Erbenheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht, Wagen nach Kurhaus ein rotes Licht).
 Linie Nr. 6: Kurhaus—Biebrich Ost—Mainz und zurück (weisse Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
 Linie Nr. 7: Bierstadt—Wilhelmstrasse—Faulbrunnenplatz—Blücherplatz—Dotzheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
 Linie Nr. 8: Biebrich—Rheinufer—Bahnhof Biebrich-Ost und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).

Nach Schluss der Vorstellung im Königl. Theater werden besondere Wagen nach Beausite, Sonnenberg, Biebrich—Schierstein, Infanteriekaserne, Ringkirche—Emserstrasse und Unter den Eichen befördert.

Das Bureau der Betriebsverwaltung sowie das Fundbureau befinden sich Wiesbaden, Luisenstrasse 7 und sind geöffnet Werktags von 8½ bis 12½ und von 3 bis 6½ Uhr. Die Bahnkasse befindet sich gleichfalls dort und ist geöffnet Werktags von 9 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr.

Konsulate.

Brasilien: Eug. Gradenwitz, Vize-Konsul. Sprechstunde von 10½—12½ Vorm. im Bankhaus M. Berle & Co., Wilhelmstr. 38. Fernspr. Nr. 26.
 Republik Chile: Dr. jur. Fritz Bickel, Konsul, Adelheidstrasse 32. Sprechst. von 4—6 Uhr
 Italien: Reg.-Assessor a. D. Karl Kuntze, Kgl. ital. Konsularagent, Mosbacherstrasse 9. Fernspr. Nr. 2887.
 Portugal: Kom.-Rat Soehnein-Pabst, Vize-Konsul, Sprechst. 10—1 und 3—6 Uhr. Paulinenstrasse 7, Fernspr. 880.
 Vereinigte Staaten von Nordamerika: J. Breuer, Konsul, Rheinstr. 33 II. Sprechstunde von 10—12½ Uhr Fernspr. Nr. 64.

Vergnügungsetablissemments.

Königl. Hoftheater: Vorstellungen auf dem Gebiete der Oper, Schauspiel und Lustspiel. Beginn der Vorstellungen 7 Uhr. Bei grossen Opern 6½ Uhr Abends.
 Kurhaus: Es finden daselbst Konzerte, Bälle, Vorträge, Gartenfeste etc. statt.
 Residenz-Theater, Luisenstr. 42: Vorstellungen auf dem Gebiete des modernen Schauspiels, Drama, Schwankes und Lustspiels. Anfang der Vorstellung 7 Uhr.
 Volks-Theater, Dotzheimerstr. 19: Vorstellungen auf dem Gebiete des Schauspiels, Lustspiels und Gesangsposse. Anfang der Vorstellung 8½ Uhr.
 Walhalla-Theater, Mauritiusstrasse 3: Operetten-Vorstellungen. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Preise der Königl. Schauspiele:

Ein Platz	Fremdenloge im I. Rang	Gewöhnl. Preise.	Hohe Preise.
		Mk. 10.—	Mk. 14.—
	Mittelloge im I. Rang	9.—	12.—
	Seitenloge im I. Rang	7.50	10.—
	I. Ranggalerie	6.50	9.—
	Orchestersessel	6.50	9.—
	I. Parkett (1.—12. Reihe)	5.50	7.—
	Parterre	3.—	4.—
	II. Ranggalerie (1. Reihe)	4.50	6.—
	II. Ranggalerie (2., 3., 4. und 5. Reihe Mitte)	3.—	4.—
	II. Ranggalerie (3.—5. Reihe Seite)	2.25	3.—
	III. Ranggalerie (1. und 2. Reihe Mitte)	2.25	3.—
	III. Ranggalerie (2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe)	1.50	2.—
	Amphitheater	1.—	1.40

Sehenswürdigkeiten.

a) Gebäude.

Museum, Wilhelmstrasse 24.

Altertums-Museum. Eintritt frei. Geöffnet: Im Sommer an allen Werktagen (ausser Samstags) von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. Sonntags von Vorm. 10 Uhr bis Nachm. 1 Uhr. Im Winter: Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Gemäldegalerie (verb. m. d. dauernden Ausstellung des Nass. Kunstvereins) Wilhelmstrasse 24. (Eintritt frei.) Vom 1. März bis 31. Okt. an Werktagen mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. geöffnet. Vom 1. Nov. bis 1. März täglich mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. In den Sommermonaten Sonntag Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.

Nass. Landesbibliothek, Wilhelmstr. 24. An Werktagen ist die Bibliothek für die Entnahme und Rückgabe der Bücher von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. geöffnet. Die Lesezimmer sind in den Stunden von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und Nachm. von 3—8 Uhr dem Publikum zugänglich. Samstags wird die Bibliothek um 5 Uhr Nachm. geschlossen.

Naturhistorisches Museum, Wilhelmstr. 24. (Eintritt frei.) Dasselbe ist im Sommer geöffnet: An Sonntagen von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Montags und Dienstags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Mittwochs von 11—1 und 3—5 Uhr Nachm. Donnerstags und Freitags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Samstags geschlossen. Ausserdem jeden ersten Sonntag im Monat auch Nachmittags von 3—5 Uhr nur im Sommer. Im Winter Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Königl. Archiv, Mainzerstrasse 80.

Kochbrunnen, Kochbrunnenplatz.

Kurhaus, Kurhausplatz.

Höhere Mädchenschule, Schlossplatz 3.

Paulinenschloss, Sonnenbergerstrasse 12.

Rathaus mit Ratskeller, Schlossplatz 6.

Römertor, Kirchhofgasse.

Königl. Schauspiele mit prächtigem Foyer. — Eintrittspreis zum Foyer Mk. 3. Derselbe wird beim Verzehren von Speisen und Getränken in Abzug gebracht. Von Nachmittags 4 Uhr ab geöffnet.

Königl. Schloss, Schlossplatz 1. Eintrittskarten zu Mk. 0,25 beim Kastellan erhältlich.

b) Denkmäler.

Bismarck-Denkmal, Bismarckplatz. — Bismarckturm, Bierstädterhöhe.

Bodenstedt-Denkmal, Wilhelmstrasse (hinter der alten Kolonnade).

Gustav Freitag-Denkmal, in den Kuranlagen am Chaisenweg.

Fresenius-Denkmal, Dambachtal.

Kaiser Friedrich-Denkmal, Kaiser Friedrichplatz.

Ferd. Heyl-Denkmal, Kuranlagen an der Parkstrasse.

Hygiea-Gruppe (Göttin der Gesundheit), Kranzplatz.

Koch-Denkmal, im hinteren Nerotal, rechte Seite.

Krieger-Denkmal. Am Eingang des Nerotals, auf dem alten Friedhofe an der Platterstrasse und an der Westerwaldstrasse.

Landesdenkmal, Herzog Adolf v. Nassau. Standplatz auf Biebricher Gemarkung, Biebrich.

Richard Wagner-Anlagen (Schöne Fernsicht in die Rheinebene).

Waterloo-Denkmal, Luisenplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, Warmer Damm.

Prinz Wilhelm von Oranien, gen. „Wilhelm der Schweiger“, Schlossplatz.

Schiller-Denkmal, an der Rückseite des Kgl. Theaters.

c) Friedhöfe.

Alter Friedhof, Platterstrasse 13. — Nord-Friedhof, Platterstrasse 83. — Süd-Friedhof, Friedenstrasse.

Russischer Friedhof, Kapellenstrasse bei der Griechischen Kapelle.

Israel. Friedhöfe: Schöne Aussicht und obere Platterstrasse.

d) Kirchen.

(Ueber die Gottesdienste in den verschied. Kirchen berichten wir in der Samstag-Ausgabe.)

Evangelische Gemeinde.

Berg-Kirche, Lehrstrasse 6.

Lutherkirche, Mosbacherstrasse 2.

Marktkirche, Schlossplatz 4. Es finden daselbst jeden Mittwoch von 6—7 Uhr Nachm. Kirchenkonzerte bei freiem Eintritte statt.

Ring-Kirche, Kaiser Friedrichring 7.

Katholische Gemeinde.

Bonifatius-Kirche, Luisenstrasse 29.

Maria Hilf-Kirche, Platterstrasse 3.

Sonstige Gemeinden.

Alt-Katholische Kirche, Schwalbacherstrasse.

Englische Kirche, Frankfurterstrasse 3.

Synagogen: Synagoge der Israel. Kultusgemeinde Michelsberg 17, Synagoge der Altisrael.

Kultusgemeinde Friedhofstrasse 33.

Griechische Kapelle, Kapellenstrasse 99. Ein Meisterwerk deutscher Architektur- und Baukunst. Begräbnisstätte der Herzogin Elisabeth Michaelowna von Nassau.

Eintritt à Person 1 Mk.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 24. November 1911.

Abendschein, Fr., Augsburg — Luisenstr. 45
von Andreykowitz, Hr. Baron, Banteln
Nassauer Hof
Armanski, Hr. Kfm., Planen — Grüner Wald
Arns, Hr. m. Fr., Remscheid — Sendig Eden-
Hotel

Assel, Hr. Kfm., Breslau — Weisses Ross

Baas, Hr. Kfm., Alzey — Reichspost
Balzer, Hr. Kfm., Köln — Nonnenhof
Barth, Fr., Berlin — Europäischer Hof
Beck, Fr., Cleve — Evangel. Hospiz
Becker, Fr. m. Tochter, Berlin — Rose
Behrendt, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Berger, Hr. — Sonne
Berghold, Fr., Koburg — Villa Monbijou
Birwald, Hr., Militsch — Zum Landsberg
Blath, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald
Blum, Hr. Fabrikant, Reutin — Münchener
Hof

Borchardt, Fr., Hamburg — Saalburg
Brandt, Hr., Ludwigsburg — Michelsberg 3
Brinkmann, Fr., Köln — Wiesbadener Hof
Broglé, Hr. Kfm., Berlin — Nonnenhof
Bromberger, Hr., München — Hotel Vogel
Brüll, Hr. Dampfsägewerksbes. Munderfag,
Palast-Hotel

Brussow, Hr. Kfm., Elberfeld — Grüner Wald

Bühler, Hr., Reutin — Münchener Hof

Bürg, Hr. Kfm., Karlsruhe — Hotel Berg

Bungert, Fr., Chemnitz — Westfälischer Hof

Christiansen, Fr., Boserop — Pension

Corzelius, Hr., Biebrich — Sonne

Dallmaier, Hr. Kfm., Leipzig — Einhorn

Dittus, Hr. Kfm., Stuttgart — Neuer Adler

Dubenkropp, Hr., Hildesheim — Europäischer
Hof

Dürr, Hr. Zivilingen., Icking — Sanatorium
Dr. Lubowski

Eger, Hr. m. Fr., Frankfurt — Rose

Eisenstein, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald

Eisner, Fr. Reg.-Baumeister, Berlin
Kuranstalt Dietsmühle

Eppel, Fr., Wilna — Hospiz z. hl. Geist

Feda, Hr. Dr. d. Chemie m. Fr., Riol
Neuer Adler

Feldgen, Fr., Neu York — Wiesbadener Hof

Fischer, Hr. Kfm., Frankfurt — Grüner Wald

Fiserius, Hr. Dr. med. m. Fr., Berchtesgaden
Sonnenbergerstr. 74

Flocke, Hr., Solingen — Wiesbadener Hof

Franke, Hr. Kfm., Stuttgart — Grüner Wald

Franz, Hr. Kfm., Assenheim — Einhorn

Fülscher, Hr. Ingen., Winterthur — Hotel
Berg

Fürth, Hr. Rent. m. Fr., Dresden — Reichs-
post

Gasch, Hr. Kfm., Leipzig — Nonnenhof
Glees, Hr. Kfm., Köln — Hotel Krug
Goetz, Hr. Kfm., Offenbach — Reichshof
Götz, Hr. m. Fr., Petersburg — Palast-Hotel
Gramm, Hr. Kfm., Bremen — Einhorn
Grard, Hr. m. Tochter, Sobbe — Hansa-Hotel
Guth, Hr., Zweibrücken — Schwalbacher-
strasse 12 I

Gutmann, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau
Kuranstalt Dietsmühle

Haag, Hr. Kfm. m. Fr., B.-Baden — Central-
Hotel

Haas, Hr., Gemünd — Michelsberg 3

Häfner, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim — Hotel
Falstaff

Hagberg, Hr. Rent., Göteborg — Schwarzer
Bock

Hamann, Hr., Düsseldorf — Hansa-Hotel

Hamburger, Hr., Bad Kissingen — Schwarzer
Bock

Hannemann, Hr. Kfm., Bremen
Wiesbadener Hof

Hassler, Hr. Fabrikant, Hamburg
Wiesbadener Hof

Hecker, Hr. Kfm. m. Sohn, Friedrichsdorf
Reichspost

Heilecker, Hr., Idstein — Michelsberg 3

Heines, Hr. Direktor, Cronberg — Pension
Fortuna

van der Held, Hr. Rent., Scheveningen
Allesaal

Hener, Hr. Kfm., Aachen — Central-Hotel

Hermann, Hr., Berlin — Englischer Hof

Heussner, Hr. Baumeister, Idstein — Grüner
Wald

Heyne, Hr. m. Fr., Hamburg — Rose

Hilgenberg, Hr. Kfm. m. Fr., — Metropole
u. Monopol

Hindin, Hr. Kfm., Riga — Palast-Hotel

Höpfinger, Hr. Kfm., Offenbach — Reichshof

Homburger, Hr. Kfm., Giessen — Reichspost

Jung, Fr. Pfarrer, Zeiskam — Pension
Charlotte

Jung, Hr. Dr. m. Fr., Wien — Nassauer Hof

Kahn, Hr., Frankfurt — Rose

Kaiser, Hr., Kassel — Müllerstr. 9 II

Kartais, Hr., Berlin — Hotel Berg

Katterbach, Hr. Direktor, Koblenz — Hansa-
Hotel

Kaufmann, Hr. Kfm., Hannover — Grüner
Wald

Klinghardt, Hr. Stadtrat m. Fam., Magdeburg
Villa v. d. Heyde

Klücken, Hr. Kfm., Duisburg — Hospiz z. hl.
Geist

Knott, Hr. Kfm., Bremen — Hotel Berg

Kreuzer, Hr. m. Fr., Kalisch — Englischer
Hof

Lachmansi, Hr. Kfm. m. Fr., Königsberg
Metropole u. Monopol

Lackmann, Fr., Hülge — Hospiz z. hl. Geist
Larbig, Hr. Architekt, Berlin — Central-Hotel
Lessally, Fr., Berlin — Rose
Legeler, Hr. Justizrat Dr., Potsdam
Kölischer Hof

Levi, Hr., Berlin — Quisisana

Lickenbrock, Fr., Essen — Metropole und
Monopol

Lippmann, Fr., Wilna — Schwarzer Bock

Löhlein, Hr. Kapitän z. S., Berlin — Wilhelms
Heilanstalt

Lotz, Fr., Sonne

Luckhaus, Hr., Remscheid — Quisisana

Lücker, Fr., Krefeld — Quisisana

Marx, Hr. m. Fam., Essen — Nassauer Hof

Mehl, Hr., Schneidheim — Sonne

Meisel, Fr., Klingenthal — Pariser Hof

Mennecke, Hr. Kfm., Lauterberg
Wiesbadener Hof

Meurer, Hr., Linz — Sonne

Mohr, Hr. Kfm., München — Europäischer Hof

Neuss, Fr. — Sonne

Northey, Fr., Torquay — Kesselbachstr. 4

Petri, Hr. Hauptmann, Köln — Gr. Burgstr. 3

Pinn, Hr. Kfm., Berlin — Dietsmühle

Pohle, Hr. m. Fr., Berlin — Kölischer Hof

Prager, Hr. m. Fr., Frankfurt — Wiesbadener
Hof

Prahl, Hr. Kommissionsrat, Berlin — Metropole
und Monopol

Rexroth, Hr. Fabrikbes., Odenkirchen
Villa Primavera

Richter, Hr. Kfm., Leipzig — Einhorn

von Rieben, Fr., Stiftsdame, Dobbartin
Röderstrasse 32

Rode, Hr. Bürgermeister, Niederlahnstein
Wiesbadener Hof

Rosiny, Hr. Kfm., Duisburg — Metropole und
Monopol

Roth, Hr. Lenzhahn — Hospiz z. hl. Geist

De la Rue, Fr., Paris — Yorkstr. 7

Sander, Hr. Rentner, Darmstadt — Palasthotel

Schell, Fr. Krankenschwester, Rod
Augenheilstalt

Schippes, Hr. Architekt, Köln — Reichspost

Schlegel, Hr. Kfm., Hanau — Einhorn

Schlüter, Fr. Oberstleutn. m. Tochter, Trier
Pension Fortuna

Schmelzer, Hr. Kfm., Dresden — Zum neuen
Adler

Schmitt, Hr. Kfm., Köln — Körnerstr. 2

Schnell, Hr. Kfm., Kiel — Hotel Berg

Schneiderman, Hr. m. Fr., Dortmund — Sonne

Schreiber-Lobbus, Fr., Cleve — Evangel. Hospiz

Schröder, Hr. Bürgermeister, Heiligenbeil
Goldenes Kreuz

Schröder, Fr., Heiligenbeil — Goldenes Kreuz

Schroeder, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald

Schroeder, Fr., Bad Neuenahr — Pension
Margaretha
Schüller, Hr. Kfm., Chemnitz — Hotel Krug
Schürmann, Hr. m. Fr., Essen — Biemers Hotel
Regina

Schürmann, Hr., Essen — Biemers Hotel Regina

Schulze, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald

von Schweinitz, Hr. Oberleutn., Ohlau
Kölischer Hof

Freiherr von Seckendorff, Hr. Kammerherr m.
Freifrau, Rüsselsheim — Viktoriahotel

Seckendorff, Hr., Hannover — Rose

v. Seel, Hr. Leutnant, Glogau — Wilhelms-
Heilanstalt

Seraphine, Fr. Ordensschwester, Fischenich
Hospiz z. hl. Geist

Siegfried, Fr., Berlin — Kaiserbad

Simenauer, Hr., Beuthen — Englischer Hof

Spornhauer, Hr. Kfm. m. Fr., Insterburg
Wiesbadener Hof

Stahl, Fr. Schwester, Augsburg
Elisabethenanstalt

Stegen, Hr. Kfm., Vohwinkel — Reichshof

Stein, Fr. Dr., Kreuznach

Stollemeyer, Hr. Kfm., Saarbrücken — Hotel
Berg

Tack, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald

Tey, Fr., Darmstadt — Nerostrasse 19 I.

Thiel, Hr. Kfm., Krefeld — Nonnenhof

Thobias, Hr. Oberförster m. Fr., Montjoie
Viktoriahotel

Thon, Hr. Dr., Berlin — Viktoriahotel

Tielemann, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Gevelsberg
Rose

Titze, Hr. Rittergutsbes., Seifendorf
Schwarzer Bock

Tonny, Fr., Buenos-Aires — Kaiser Friedrich-
Ring 62 I.

Trebing, Hr., Wittenhausen — Sonne

Vetter, Fr., London — Schwalbacherstr. 12 I.

Vockrade, Hr. Kfm. m. Fr., Mühlhausen
Hotel Krug

von Voss-Wolffradt, Fr., Pentin — Nassauer
Hof

Walter, Hr. Kfm., Duisburg — Grüner Wald

Wanten, Hr. Apotheker, Hayingen
Wiesbadener Hof

Weidlich, Hildegard, Höchst — Villa Primavera

Winterschlatter, Hr. Kfm., Köln — Viktoriahotel

Wissing, Fr., Freiburg — Villa Albrecht

Wollbrecht, Hr., Kleebronn — Sonne

Wolm, Hr. Chauffeur, Weilburg — Münchener
Hof

von Wurmb, Hr. Regierungs-Rat, Potsdam
Quisisana

Zeilfelder, Hr. Kfm., Frankfurt — Central-Hotel

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5.

Die neuen Empfangshallen sind dem Verkehr der Gäste übergeben. — Sie übertreffen an Behaglichkeit und Schönheit alles bisher am Platze gebotene. 8523

Pension Margaretha

Haus ersten Ranges

Thelemannstrasse 3

unmittelbar gegenüber dem Kurhaus und Königl. Theater
für den Winteraufenthalt besonders geeignet.

Jeder Hotelkomfort.

Bequeme Gesellschaftsräume, Zentralheizung,
Lift, Elektr. Licht.

Bekannt für exquisite Küche — Mässige Preise.

Vorteilhafte Arrangements bei längerem Aufenthalt.
H. R. Frey.

8528

Königliche Schauspiele.

Montag, den 27. November 1911:
271. Vorstellung.

14. Vorstellung. Abonnement B.

Robert Guiskard.

Dramatisches Fragment von Heintz
von Kleist.

Anfang 7 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Dienstag, den 28. Nov. Abonn. C.

„Die Bohème“.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.
Hermann Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Montag, den 27. November 1911.

Die Ahnengalerie.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Leo
Walter Stein und Ludwig Heller.

Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.

Personen.

Graf Balduin Kray-
Itzbach, Erlauchte Georg Racker

Die Gräfin Eglantine Sofie Schenk

Graf Eberhard Kray-
Itzbach, ihr Sohn Ernst Bertram

Graf Wolf Kray-
Itzbach, ihr Enkel

Rud. Miltner-Schönau

Eglantine | seine Kätie Horsten

Balduin | Kinder Willy Schäfer

Freiherr von der
Lache . . . Reinhold Hager

Melanie, s. Frau Theodora Porst
von Wreden . . . Carl Winter

Irma . . . Matuschka Gruczkun

Mewes, Gasthaus-
besitzer . . . Theo Tachauer

Male, seine Frau Rosel von Born

Schwester Johanna Stella Richter

Schwester Genoveva Minna Agte

Dr. Rupprecht Rudolf Bartak

Justizrat Strauss Nicolaus Bauer

Bichler . . . Carl Graetz

Frau Bichler . . . Angelica Auer

Martin, Diener b. Theo Münch

Kray-Itzbach Ludwig Kepper

Selma, Kellnerin Käte Ruf

Ein Tourist . . . Rudolf Christ

Ein Hausbursche Willy Langer

Nach dem 1. und 2. Akte findet eine
grössere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9¼ Uhr.

Dienstag, den 28. Nov. „So'n Wind-
hund“.

Personen.

Graf Balduin Kray-
Itzbach, Erlauchte Georg Racker

Die Gräfin Eglantine Sofie Schenk

Graf Eberhard Kray-
Itzbach, ihr Sohn Ernst Bertram

Graf Wolf Kray-
Itzbach, ihr Enkel

Rud. Miltner-Schönau

Eglantine | seine Kätie Horsten

Balduin | Kinder Willy Schäfer

Freiherr von der
Lache . . . Reinhold Hager

Personen.

Graf Balduin Kray-
Itzbach, Erlauchte Georg Racker

Die Gräfin Eglantine Sofie Schenk

Graf Eberhard Kray-
Itzbach, ihr Sohn Ernst Bertram

Graf Wolf Kray-
Itzbach, ihr Enkel

Rud. Miltner-Schönau

Eglantine | seine Kätie Horsten

Balduin | Kinder Willy Schäfer

Freiherr von der
Lache . . . Reinhold Hager

Vorspiel: Der Student.

Personen.

Lindoberer, der Bauer

v. Lindobererhof Erich Marcell

Vincenz, sein Sohn Max Bernhard

Mathaeus Scheichel-
roither . . . Emil Nothmann

Stefan, sein Sohn Walter Mertz-Lademann

Annamir, seine
Tochter . . . Else Müller

Lindoberer, der Bauer

v. Lindobererhof Erich Marcell

Vincenz, sein Sohn Hans Kugelberg

Raudaschl, Bauern Josef Häusler

Endletzhofen Harry Zeller

Zopf, Obrigkeit Hans Werner

Der Postillon, Mäde, Knechte,

Bauernvolk. — Spielt im Dorfe Ober-
wang in Oberösterreich, Herbst 1896.

1. Akt: Der Doktor.

Personen.

Mathaeus Scheichel-
roither . . . Emil Nothmann

Stefan, sein Sohn Walter Mertz-Lademann

Annamir, seine
Tochter . . . Else Müller

Lindoberer, der Bauer

v. Lindobererhof Erich Marcell

Zur Nachricht für die Kurfremden der Stadt Wiesbaden.

Behörden und Verkehrsanstalten.

Stadtverwaltung, Magistrat etc. im Rathause auf dem Schlossplatz.
 Königl. Polizeipräsidium: Friedrichstrasse 25.
 Polizeireviere: I. Revier: Lehrstrasse 27. II. Revier: Albrechtstrasse 34. III. Revier: Bertramstrasse 22. IV. Revier: Webergasse 44. V. Revier: Platterstrasse 16.
 Königl. Amtsgericht: Gerichtsstrasse 2.
 Königl. Landgericht: Gerichtsstrasse 2.
 Königl. Regierung: Bahnhofstrasse 15 und Rheinstrasse 35/37.
 Landesbank: Rheinstrasse 42.
 Landeshaus: Kaiser Friedrich-Ring 75.
 Königl. Landrats-Amt: Lessingstrasse 16.
 Reichsbank: Luisenstrasse 21.
 Regierungshauptkasse: Rheinstrasse 35/37.
 Stadt. Feuer- und Sanitätswache, Neugasse 6. — An das Fernsprechamt unter Nr. 945 angeschlossen und kann jederzeit bei Brand-, bezw. Unglücksfällen durch das Telefon benachrichtigt werden.

Kaiserl. Post- und Telegraphenämter.

Postamt 1 (Hauptpostamt) Rheinstr. 23/25. Zweigpostanstalten: Taunusstr. 1 (Berliner Hof), Schützenhofstr. 3, Bismarckring 27. — Das Hauptpostamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vormittags 7 Uhr bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vormittags 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen: Postamt I. (Hauptpostamt) von vorm. 7—9 Uhr (im Winter von 8—9 Uhr vorm.) und von 11½ vorm. bis 1 Uhr nachmittags. Die Zweigpostanstalten sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Vom 1. Mai bis 30. Sept. ist das Postamt 4 (Taunusstr. 1) an Sonn- und Feiertagen von 7—9 Uhr vorm. und 11½ Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm. geöffnet.
Postamt 5 (Bahnhof). Das Postamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vorm. 7 bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vorm. 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Für den Telegraphen- und Fernsprechdienst ist das Postamt 5 ununterbrochen geöffnet (nach Schalterschluss Eingang Packkammer).

Das Telegraphenamt ist ebenso wie das demselben unterstellte Fernsprechamt Tag und Nacht geöffnet. Die Annahme von Telegrammen sowie die Entgegennahme von Gesprächsanmeldungen erfolgt ununterbrochen Rheinstr. 25. Nach 12 Uhr Nachts ist behufs Aufgabe von Telegrammen pp. die Rheinstr. 25 befindliche Nachtschelle zu benutzen. Bei den übrigen Postanstalten 2 (Schützenhofstr.), 3 (Bismarckring) und 4 (Taunusstrasse) erfolgt die Annahme von Telegrammen nur während der Schalterdienststunden.

Verkehrsnachrichten.

An- und Abfahrt der in Wiesbaden einmündenden Eisenbahnen:

Winterfahrplan.

Gültig vom 1. Oktober 1911 bis 30. April 1912.

Abfahrt von Wiesbaden (Hauptbahnhof).	Richtung nach von	Ankunft in Wiesbaden (Hauptbahnhof).
351 423 457 D 512 W 526 612 645 656 D 730 828 837 1023 1107 1142 1211 1243 D 127 132 210 D 235 320 421 455 512 618 D 700 709 * 748 F 814 827 913 * 947 F 1000 1006 1050 1126 F 1137 * Nur bis Kastel.	3 Bahnsteig 1 Kastel (Mainz)— Höchst— (Soden—Königstein) Frankfurt.	* 520 642 739 804 832 853 947 1051 1136 101 D 113 140 207 F 228 239 D 303 321 D 329 419 449 527 550 644 W 735 750 759 846 937 952 D 1017 1057 H 49 1228 101 * v. Kastel.
† D 906 bis Februar, im März, April nach Berlin † 1100 April † 258 † 546 902 März u. April † 1120 † nach Homburg.	Homburg v. d. H. und Bad Nauheim über Kastel—Höchst	† 126 † 250 † D 650 814 † 1102 § v. Berlin im März u. April. † v. Homburg.
118 D 520 526 D 535 605 624 645 720 737 756 831 900 D 917 936 952 1007 1014 1056 1128 1148 D 1218 1224 1242 103 D 112 130 D 140 150 212 242 303 328 345 406 423 447 536 615 630 649 712 731 D 751 759 824 840 910 936 952 1011 1038 1054 1120 L 1130* D 1141 1218 * vom 30./11. bis 27./4.	2 Bahnsteig 2 Mainz.	1218 D 1246 310 454 520 538 556 D 605 628 651 L 722* 731 751 800 838 922 D 931 947 1014 1037 D 1050 1105 1135 1232 1253 104 121 143 204 223 242 254 D 307 332 D 308 411 421 440 500 524 534 548 557 620 650 656 710 737 808 819 831 847 D 924 915 F 924 956 F 1022 1045 1115 1138 * ab 3./12.—30./4.
108 459 * 531 610 * 654 L 727 § 743 * 813 858 952 † 1040 1056 1148 * 1242 D 117 125 † 148 * 212 * F 233 245 † 250 D 315 D 338 D 356 * 436 † 505 532 555 † 626 * 704 * F 745 800 † 824 * 852 * 1001 1110 * bis Rüdesch. † bis Eltville. § v. 3./12.—30./4.	1 Bahnsteig 3 über Biebrich (Hptbhf.) Schierstein, Eltville— (Schlangenbad) Rüdesheim— N.-Lahnstein—Ems Koblenz Köln (Deutz).	113 451 D 450 * 600 * 640 * 733 † 751 823 * 855 1010 1124 1135 † 1231 1238 * 1250 D 110 D 118 206 D 229 † 219 318 † 400 442 * 601 † 625 642 D 653 * 720 † 748 F 809 830 1941 F 955 1003 † 1033 * F 1045 1114 L 1125 § * F 1132 * v. Rüdesch. † v. Eltville. § v. 30./11.—27./4. † v. Assmannshausen.
703 915 1112 * 117 † F 218 (April) 234 * 314 F † 328 (April) 405 540 * 623 * 652 755 * 925 F * 1130 * bis Lg.-Schwalbach. † bis Chausseehaus.	5 Bahnsteig 5 über Dotzheim, Chausseehaus, Eiserne Hand, Langen-Schwalbach —Diez—Limburg.	* 520 (April) * 602 * 620 739 * 851 1017 1238 * 154 441 * 614 754 F 831 (April) 948 * F 1042 * von Lg.-Schwalbach.
526 619 804 827 1022 1148 118 254 450 W 548 650 736 835 (1125 Mittw., Samstag u. F)	4 Bahnsteig 4 Niedernhausen- Idstein—Limburg.	W 521 (April) 604 638 747 904 958 1243 159 247 428 727 834 990 1008 (1058 Mittw., Samst. u. F)

Die Wiesbadener Strassenbahnen.

Die Strassenbahnen verkehren im inneren Stadtring von morgens 6 Uhr bis 7½ Uhr viertelstündlich, von 7½ vormittags bis 10 Uhr abends in Abständen von 7 Minuten, von 10 bis 12 Uhr abends wieder viertelstündlich.

Linie Nr. 1: Richtung Beausite—Kurhaus—Hauptbahnhof—Biebrich (Rheinufer) Mainz bezw. Schierstein und zurück (gelbe Schilder, bei Dunkelheit gelbes Licht).
 Linie Nr. 2: Hauptbahnhof—Sonnenberg und zurück (rote Schilder, bei Dunkelheit rotes Licht).
 Linie Nr. 3: Hauptbahnhof—Unter den Eichen und zurück (blaue Schilder, bei Dunkelheit blaues Licht).
 Linie Nr. 4: Hauptbahnhof—Kaiser Friedrich-Ring—Ringkirche—Emserstrasse und zurück (grüne Schilder, bei Dunkelheit grünes Licht).
 Linie Nr. 5: Infanteriekaserne—Ringkirche—Hauptpost—(Südfriedhof)—Erbenheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht, Wagen nach Kurhaus ein rotes Licht).
 Linie Nr. 6: Kurhaus—Biebrich Ost—Mainz und zurück (weisse Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
 Linie Nr. 7: Bierstadt—Wilhelmstrasse—Faulbrunnenplatz—Blücherplatz—Dotzheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
 Linie Nr. 8: Biebrich—Rheinufer—Bahnhof Biebrich-Ost und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).

Nach Schluss der Vorstellung im Königl. Theater werden besondere Wagen nach Beausite, Sonnenberg, Biebrich—Schierstein, Infanteriekaserne, Ringkirche—Emserstrasse und Unter den Eichen befördert.

Das Bureau der Betriebsverwaltung sowie das Fundbureau befinden sich Wiesbaden, Luisenstrasse 7 und sind geöffnet Werktags von 8½ bis 12½ und von 3 bis 6½ Uhr. Die Bahnkasse befindet sich gleichfalls dort und ist geöffnet Werktags von 9 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr.

Konsulate.

Brasilien: Eug. Gradenwitz, Vize-Konsul. Sprechstunde von 10½—12½ Vorm. im Bankhaus M. Berlé & Co., Wilhelmstr. 38. Fernspr. Nr. 26.
 Republik Chile: Dr. jur. Fritz Bickel, Konsul, Adelheidstrasse 32. Sprechst. von 4—6 Uhr.
 Italien: Reg.-Assessor a. D. Karl Kuntze, Kgl. ital. Konsularagent, Mosbacherstrasse 9. Fernspr. Nr. 2887.
 Portugal: Kom.-Rat Soehnlein-Pabst, Vize-Konsul, Sprechst. 10—1 und 3—6 Uhr. Paulinenstrasse 7, Fernspr. 880.
 Vereinigte Staaten von Nordamerika: J. Breuer, Konsul, Rheinstr. 38 II. Sprechstunde von 10—12½ Uhr Fernspr. Nr. 64.

Vergnügungsetablissemments.

Königl. Hoftheater: Vorstellungen auf dem Gebiete der Oper, Schauspiel und Lustspiel. Beginn der Vorstellungen 7 Uhr. Bei grossen Opern 6½ Uhr Abends.
 Kurhaus: Es finden daselbst Konzerte, Bälle, Vorträge, Gartenfeste etc. statt.
 Residenz-Theater, Luisenstr. 42: Vorstellungen auf dem Gebiete des modernen Schauspiels, Drama, Schwanke und Lustspiele. Anfang der Vorstellung 7 Uhr.
 Volks-Theater, Dotzheimerstr. 19: Vorstellungen auf dem Gebiete des Schauspiels, Lustspiele und Gesangsposse. Anfang der Vorstellung 8½ Uhr.
 Walhalla-Theater, Mauritiusstrasse 3: Operetten-Vorstellungen. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Preise der Königl. Schauspiele:

Ein Platz	Fremdenloge im I. Rang	Gewöhnl. Preise.	Hohe Preise
		Mk. 10.—	Mk. 14.—
	Mittelloge im I. Rang	9.—	12.—
	Seitenloge im I. Rang	7.50	10.—
	I. Ranggalerie	6.50	9.—
	Orchestersessel	6.50	9.—
	I. Parkett (1.—12. Reihe)	5.50	7.—
	Parterre	3.—	4.—
	II. Ranggalerie (1. Reihe)	4.50	6.—
	II. Ranggalerie (2., 3., 4. und 5. Reihe Mitte)	3.—	4.—
	II. Ranggalerie (3.—5. Reihe Seite)	2.25	3.—
	III. Ranggalerie (1. und 2. Reihe Mitte)	2.25	3.—
	III. Ranggalerie (2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe)	1.50	2.—
	Amphitheater	1.—	1.40

Sehenswürdigkeiten.

a) Gebäude.

Museum, Wilhelmstrasse 24.
Altortums-Museum. Eintritt frei. Geöffnet: Im Sommer an allen Werktagen (ausser Samstags) von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. Sonntags von Vorm. 10 Uhr bis Nachm. 1 Uhr. Im Winter: Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Gemäldegalerie (verb. m. d. dauernden Ausstellung des Nass. Kunstvereins) Wilhelmstrasse 24. (Eintritt frei.) Vom 1. März bis 31. Okt. an Werktagen mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. geöffnet. Vom 1. Nov. bis 1. März täglich mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. In den Sommermonaten Sonntag Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.
Nass. Landesbibliothek, Wilhelmstr. 24. An Werktagen ist die Bibliothek für die Entnahme und Rückgabe der Bücher von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. geöffnet. Die Lesezimmer sind in den Stunden von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und Nachm. von 3—8 Uhr dem Publikum zugänglich. Samstags wird die Bibliothek um 5 Uhr Nachm. geschlossen.
Naturhistorisches Museum, Wilhelmstr. 24. (Eintritt frei.) Dasselbe ist im Sommer geöffnet: An Sonntagen von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Montags und Dienstags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Mittwochs von 11—1 und 3—5 Uhr Nachm. Donnerstags und Freitags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Samstags geschlossen. Ausserdem jeden ersten Sonntag im Monat auch Nachmittags von 3—5 Uhr nur im Sommer. Im Winter Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Königl. Archiv, Mainzerstrasse 80.
 Kochbrunnen, Kochbrunnenplatz.
 Kurhaus, Kurhausplatz.
 Höhere Mädchenschule, Schlossplatz 3.
 Paulinenschloss, Sonnenbergerstrasse 12.
 Rathaus mit Ratskeller, Schlossplatz 6.
 Römertor, Kirchhofgasse.
 Königl. Schauspiele mit prächtigem Foyer. — Eintrittspreis zum Foyer Mk. 3. Derselbe wird beim Verzehren von Speisen und Getränken in Abzug gebracht. Von Nachmittags 4 Uhr ab geöffnet.
 Königl. Schloss, Schlossplatz 1. Eintrittskarten zu Mk. 0,25 beim Kastellan erhältlich.

b) Denkmäler.

Bismarck-Denkmal, Bismarckplatz. — Bismarkturm, Bierstadterhöhe.
 Bodendek-Denkmal, Wilhelmstrasse (hinter der alten Kolonnade).
 Gustav Freitag-Denkmal, in den Kuranlagen am Chaisenweg.
 Fresenius-Denkmal, Dambachtal.
 Kaiser Friedrich-Denkmal, Kaiser Friedrichplatz.
 Ferd. Heyl-Denkmal, Kuranlagen an der Parkstrasse.
 Hygiea-Gruppe (Göttin der Gesundheit), Kranzplatz.
 Koch-Denkmal, im hinteren Nerotal, rechte Seite.
 Krieger-Denkmal Am Eingang des Nerotals, auf dem alten Friedhofe an der Platterstrasse und an der Westerwaldstrasse.
 Landesdenkmal, Herzog Adolf v. Nassau, Standplatz auf Biebricher Gemarkung, Biebrich.
 Richard Wagner-Anlagen (Schöne Fernsicht in die Rheinebene).
 Waterloo-Denkmal, Luisenplatz.
 Kaiser Wilhelm-Denkmal, Warmer Damm.
 Prinz Wilhelm von Oranien, gen. „Wilhelm der Schweiger“, Schlossplatz.
 Schiller-Denkmal, an der Rückseite des Kgl. Theaters.

c) Friedhöfe.

Alter Friedhof, Platterstrasse 13. — Nord-Friedhof, Platterstrasse 83. — Süd-Friedhof, Friedenstrasse.
 Russischer Friedhof, Kapellenstrasse bei der Griechischen Kapelle.
 Israel. Friedhöfe: Schöne Aussicht und obere Platterstrasse.

d) Kirchen.

(Ueber die Gottesdienste in den verschied. Kirchen berichten wir in der Samstag-Ausgabe.)
 Evangelische Gemeinde.
 Berg-Kirche, Lehrstrasse 6.
 Lutherkirche, Mosbacherstrasse 2.
 Marktkirche, Schlossplatz 4. Es finden daselbst jeden Mittwoch von 6—7 Uhr Nachm. Kirchenkonzerte bei freiem Eintritte statt.
 Ring-Kirche, Kaiser Friedrichring 7.
 Katholische Gemeinde.
 Bonifatius-Kirche, Luisenstrasse 29.
 Maria Hilf-Kirche, Platterstrasse 3.
 Sonstige Gemeinden.
 Alt-Katholische Kirche, Schwalbacherstrasse.
 Englische Kirche, Frankfurterstrasse 3.
 Synagogen: Synagoge der Israel. Kultusgemeinde Michelsberg 17, Synagoge der Altisrael. Kultusgemeinde Friedrichstrasse 33.
 Griechische Kapelle, Kapellenstrasse 99. Ein Meisterwerk deutscher Architektur- und Baukunst. Begräbnisstätte der Herzogin Elisabeth Michaelowna von Nassau. Eintritt à Person 1 Mk.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 24. November 1911.

Abendschein, Fr., Augsburg — Luisenstr. 45
von Andreykowitz, Hr. Baron, Banteln
Nassauer Hof
Armanski, Hr. Kfm., Plauen — Grüner Wald
Arns, Hr. m. Fr., Remscheid — Sendig Eden-
Hotel
Assel, Hr. Kfm., Breslau — Weisses Ross

Baas, Hr. Kfm., Alzey — Reichspost
Balzer, Hr. Kfm., Köln — Nonnenhof
Barth, Fr., Berlin — Europäischer Hof
Beck, Fr., Cleve — Evangel. Hospiz
Becker, Fr. m. Tochter, Berlin — Rose
Behrendt, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Berger, Hr. — Sonne
Berghold, Fr., Koburg — Villa Monbijou
Birwald, Hr., Militsch — Zum Landsberg
Bluth, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald
Blum, Hr. Fabrikant, Reutlin — Münchener
Hof

Borchardt, Fr., Hamburg — Saalburg
Brandt, Hr., Ludwigsburg — Michelsberg 3
Brinkmann, Fr., Köln — Wiesbadener Hof
Broglé, Hr. Kfm., Berlin — Nonnenhof
Bromberger, Hr., München — Hotel Vogel
Brüll, Hr. Dampfsägewerksbes. Munderfug,
Palast-Hotel
Brussow, Hr. Kfm., Elberfeld — Grüner Wald
Bühler, Hr., Reutlin — Münchener Hof
Bürg, Hr. Kfm., Karlsruhe — Hotel Berg
Bungert, Fr., Chemnitz — Westfälischer Hof

Christiansen, Fr., Boserop — Pension
Margaretha
Corzelius, Hr., Biebrich — Sonne

Dallmaier, Hr. Kfm., Leipzig — Einhorn
Dittus, Hr. Kfm., Stuttgart — Neuer Adler
Dubenkropp, Hr., Hildesheim — Europäischer
Hof
Dürr, Hr. Zivilingen., Icking — Sanatorium
Dr. Lubowski

Eger, Hr. m. Fr., Frankfurt — Rose
Eisenstein, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
Eisner, Fr. Reg.-Baumeister, Berlin
Kuranstalt Dietsenmühle
Eppel, Fr., Wilna — Hospiz z. hl. Geist

Feda, Hr. Dr. d. Chemie m. Fr., Riol
Neuer Adler
Feldgen, Fr., Neu York — Wiesbadener Hof
Fischer, Hr. Kfm., Frankfurt — Grüner Wald
Fiserius, Hr. Dr. med. m. Fr., Berchtesgaden
Sonnenbergerstr. 74

Flocke, Hr., Solingen — Wiesbadener Hof
Franke, Hr. Kfm., Stuttgart — Grüner Wald
Franz, Hr. Kfm., Assenheim — Einhorn
Falscher, Hr. Ingen., Winterthur — Hotel
Berg
Fürth, Hr. Rent. m. Fr., Dresden — Reichs-
post

Gasch, Hr. Kfm., Leipzig — Nonnenhof
Glees, Hr. Kfm., Köln — Hotel Krug
Goetz, Hr. Kfm., Offenbach — Reichshof
Götz, Hr. m. Fr., Petersburg — Palast-Hotel
Gramm, Hr. Kfm., Bremen — Einhorn
Grard, Hr. m. Tochter, Sobre — Hansa-Hotel
Guth, Hr., Zweibrücken — Schwalbacher-
strasse 121
Gutmann, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau
Kuranstalt Dietsenmühle

Haag, Hr. Kfm. m. Fr., B-Baden — Central-
Hotel

Haas, Hr., Gemünd — Michelsberg 3

Häfner, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim — Hotel
Falstaff

Hagberg, Hr. Rent., Göteborg — Schwarzer
Bock

Hamann, Hr., Düsseldorf — Hansa-Hotel

Hamburger, Hr., Bad Kissingen — Schwarzer
Bock

Hannemann, Hr. Kfm., Bremen
Wiesbadener Hof

Hassler, Hr. Fabrikant, Hamburg
Wiesbadener Hof

Hecker, Hr. Kfm. m. Sohn, Friedrichsdorf
Reichspost

Heilecker, Hr., Idstein — Michelsberg 3

Heines, Hr. Direktor, Cronberg — Pension
Fortuna

van der Held, Hr. Rent., Scheveningen
Alleeaal

Hener, Hr. Kfm., Aachen — Central-Hotel

Hermann, Hr., Berlin — Englischer Hof

Heussner, Hr. Baumeister, Idstein — Grüner
Wald

Heyne, Hr. m. Fr., Hamburg — Rose

Hilgenberg, Hr. Kfm. m. Fr., — Metropole
u. Monopol

Hindin, Hr. Kfm., Riga — Palast-Hotel

Höpfinger, Hr. Kfm., Offenbach — Reichshof

Homburger, Hr. Kfm., Giessen — Reichspost

Jung, Fr. Pfarrer, Zeiskam — Pension
Charlotte

Jung, Hr. Dr. m. Fr., Wien — Nassauer Hof

Kahn, Hr., Frankfurt — Rose

Kaiser, Hr., Kassel — Müllerstr. 9 II

Kartaiens, Hr., Berlin — Hotel Berg

Katterbach, Hr. Direktor, Koblenz — Hansa-
Hotel

Kauffmann, Hr. Kfm., Hannover — Grüner
Wald

Klinghardt, Hr. Stadtrat m. Fam., Magdeburg
Villa v. d. Heyde

Klucken, Hr. Kfm., Duisburg — Hospiz z. hl.
Geist

Knott, Hr. Kfm., Bremen — Hotel Berg

Krechner, Hr. m. Fr., Kalisch — Englischer
Hof

Lachmanski, Hr. Kfm. m. Fr., Königsberg
Metropole u. Monopol

Lackmann, Fr., Hülge — Hospiz z. hl. Geist
Larbig, Hr. Architekt, Berlin — Central-Hotel
Lessally, Fr., Berlin — Rose
Legeler, Hr. Justizrat Dr., Potsdam
Kölnischer Hof

Levi, Hr., Berlin — Quisisana

Lickenbrock, Fr., Essen — Metropole und
Monopol

Lippmann, Fr., Wilna — Schwarzer Bock

Löhlein, Hr. Kapitän z. S., Berlin — Wilhelms
Heilanstalt

Lotz, Fr., Sonne

Luckhaus, Hr., Remscheid — Quisisana

Lücker, Fr., Krefeld — Quisisana

Marx, Hr. m. Fam., Essen — Nassauer Hof

Mehl, Hr., Schneidheim — Sonne

Meisel, Fr., Klingenthal — Pariser Hof

Mennecke, Hr. Kfm., Lauterberg
Wiesbadener Hof

Meurer, Hr., Linz — Sonne

Mohr, Hr. Kfm., München — Europäischer Hof

Neuss, Fr. — Sonne

Northey, Fr., Torquay — Kesselbachstr. 4

Petri, Hr. Hauptmann, Köln — Gr. Burgstr. 3

Pinn, Hr. Kfm., Berlin — Dietsenmühle

Pohle, Hr. m. Fr., Berlin — Kölnischer Hof

Prager, Hr. m. Fr., Frankfurt — Wiesbadener
Hof

Prahl, Hr. Kommissionsrat, Berlin — Metropole
und Monopol

Rexroth, Hr. Fabrikbes., Odenkirchen
Villa Primavera

Richter, Hr. Kfm., Leipzig — Einhorn

von Rieben, Fr., Stiftsdame, Dobberrin
Röderstrasse 32

Rode, Hr. Bürgermeister, Niederlahnstein
Wiesbadener Hof

Rosiny, Hr. Kfm., Duisburg — Metropole und
Monopol

Roth, Hr. Lenzhahn — Hospiz z. hl. Geist

De la Rue, Fr., Paris — Yorkstr. 7

Sander, Hr. Rentner, Darmstadt — Palasthotel

Schell, Fr., Krankenschwester, Rod
Augenheilstalt

Schippesges, Hr. Architekt, Köln — Reichspost

Schlegel, Hr. Kfm., Hanau — Einhorn

Schlüter, Fr. Oberstleutn. m. Tochter, Trier
Pension Fortuna

Schmelzer, Hr. Kfm., Dresden — Zum neuen
Adler

Schmitt, Hr. Kfm., Köln — Körnerstr. 2

Schnell, Hr. Kfm., Kiel — Hotel Berg

Schneideman, Hr. m. Fr., Dortmund — Sonne

Schreiber-Lobbus, Fr., Cleve — Evangel. Hospiz

Schröder, Hr. Bürgermeister, Heiligenbeil
Goldenes Kreuz

Schröder, Fr., Heiligenbeil — Goldenes Kreuz

Schroeder, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald

Schroeder, Fr., Bad Neuenahr — Pension
Margaretha

Schüller, Hr. Kfm., Chemnitz — Hotel Krug

Schürmann, Hr. m. Fr., Essen — Biemers Hotel
Regina

Schürmann, Hr., Essen — Biemers Hotel Regina

Schulze, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald

von Schweinitz, Hr. Oberleutn., Ohlau
Kölnischer Hof

Freiherr von Seckendorff, Hr. Kammerherr m.
Freifrau, Rüsselsheim — Viktoriahotel

Seckendorff, Hr., Hannover — Rose

v. Seel, Hr. Leutnant, Glogau — Wilhelms-
Heilanstalt

Seraphine, Fr., Ordensschwester, Fischelich
Hospiz z. hl. Geist

Siegfried, Fr., Berlin — Kaiserbad

Simenauer, Hr., Beuthen — Englischer Hof

Spornhauer, Hr. Kfm. m. Fr., Insterburg
Wiesbadener Hof

Stahl, Fr., Schwester, Augsburg
Elisabethenanstalt

Steegen, Hr. Kfm., Vohwinkel — Reichshof

Stein, Fr. Dr., Kreuznach
Gustav-Freitagstrasse 3

Stollemeyer, Hr. Kfm., Saarbrücken — Hotel
Berg

Tack, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald

Tey, Fr., Darmstadt — Nerostrasse 19 I.

Thiel, Hr. Kfm., Krefeld — Nonnenhof

Thobias, Hr. Oberförster m. Fr., Montjoie
Viktoriahotel

Thon, Hr. Dr., Berlin — Viktoriahotel

Tielemann, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Gevelsberg
Rose

Titze, Hr. Rittergutsbes., Seifendorf
Schwarzer Bock

Tonny, Fr., Buenos-Aires — Kaiser Friedrich-
Ring 62 I.

Trebing, Hr., Witzhausen — Sonne

Vetter, Fr., London — Schwalbacherstr. 12 I.

Vockrade, Hr. Kfm. m. Fr., Mülhausen
Hotel Krug

von Voss-Wolfradt, Fr., Pentin — Nassauer
Hof

Walter, Hr. Kfm., Duisburg — Grüner Wald

Wanten, Hr. Apotheker, Hayingen
Wiesbadener Hof

Weidlich, Hildegard, Höchst — Villa Primavera

Winterschläter, Hr. Kfm., Köln — Viktoriahotel

Wissing, Fr., Freiburg — Villa Albrecht

Wollbrecht, Hr., Kleebronn — Sonne

Wolm, Hr. Chauffeur, Weilburg — Münchener
Hof

von Wurmb, Hr. Regierungs-Rat, Potsdam
Quisisana

Zeilfelder, Hr. Kfm., Frankfurt — Central-Hotel

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5.

Die neuen Empfangshallen sind dem Verkehr der Gäste übergeben. — Sie übertreffen an Behaglichkeit und Schönheit alles bisher am Platze gebotene.

8528

Thelemannstrasse 3

unmittelbar gegenüber dem Kurhaus und Königl. Theater
für den Winteraufenthalt besonders geeignet.

Jeder Hotelkomfort.

Bequeme Gesellschaftsräume, Zentralheizung,

Lift, Elektr. Licht.

Bekannt für exquisite Küche — Mässige Preise.

Vorteilhafte Arrangements bei längerem Aufenthalt.

8528

H. R. Frey.

Pension Margaretha

Haus ersten Ranges

Königliche Schauspiele.

Montag, den 27. November 1911:

271. Vorstellung.

14. Vorstellung. Abonnement B.

Robert Guiskard.

Dramatisches Fragment von Heinr.

von Kleist.

Anfang 7 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Dienstag, den 28. Nov. Abonn. C.

„Die Bohème“.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.

Hermann Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Montag, den 27. November 1911.

Die Ahnengalerie.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Leo

Walter Stein und Ludwig Heller.

Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.

Personen.

Graf Balduin Kray-

Itzbach, Erlauchte Georg Rücker

Die Gräfin Eglantine Sofie Schenk

Graf Eberhard Kray-

Itzbach, ihr Sohn Ernst Bertram

Graf Wolf Kray-

Itzbach, ihr Enkel

Rad. Miltner-Schönau

Eglantine | seine Katie Horsten

Balduin | Kinder Willy Schäfer

Freiherr von der

Lache . . . Reinhold Hager

Melanie, s. Frau Theodora Porst

von Wreden . . . Carl Winter

Irma . . . Matuschka Gruczkun

Mewes, Gasthaus-

besitzer . . . Theo Tachauer

Male, seine Frau Rosel van Born

Schwester Johanna Stella Richter

Schwester Genoveva Minna Agte

Dr. Rupprecht . . . Rudolf Bartak

Justizrat Strauss . . . Nicolaus Bauer

Bichler . . . Carl Graetz

Frau Bichler . . . Angelica Auer

Martin, Diener b. Theo Münch

Kray-Itzbach . . . Ludwig Kepper

Selma, Kellnerin . . . Käte Ruf

Ein Tourist . . . Rudolf Christ

Ein Hausbursche Willy Langer

Nach dem 1. und 2. Akte findet eine

grössere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9¼ Uhr.

Dienstag, den 28. Nov. „So'n Wind-

hund“.

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: J. Heller und Paul

Westemeier.

Montag, den 27. November 1911.

Der fidele Bauer.

Operette in einem Vorspiel und zwei

Akten von Viktor Léon. — Musik

von Leo Fall.

Vorspiel: Der Student.

Personen.

Lindoberer, der Bauer

v. Lindobererhof Erich Marcell

Vincenz, sein Sohn Max Bernhard

Mathaeus Scheichel-

roither . . . Emil Nothmann

Stefan, sein Sohn Walter Mertz-Lademann

Annamir, seine

Tochter . . . Else Müller

Lindoberer . . . Erich Marcell

Vincenz, sein Sohn Hans Kugelberg

Raudaschl . . . Josef Häusler

Endletzhof . . . Harry Zeller

Zopf, Obrigkeit . . . Hans Werner

Die rote Lisi,

Kuhdrin . . . Antoin. Wodzinska

Heinerle, ihr Bub kl. Schüssler

1. 2. 3. Bauernbursch, Bauern,

Bäuerinnen, Gaukler, Kaufleute.

Spielt am Mathaeitage im Dorfe

Oberwang in Oberösterreich.

Frühjahr 1907.

2. Akt: Der Professor.

Personen:

Mathaeus Scheichel-

roither . . . Emil Nothmann

Stefan, sein Sohn Walter Mertz-Lademann

Annamir, seine

Tochter . . . Else Müller

Lindoberer . . . Erich Marcell

Vincenz, sein Sohn Hans Kugelberg

Geh. Sanitätsrat

v. Grumow E. Malden-Deutsch

Victorin, seine Frau Helene Gorrell

Kurt, deren Sohn H. Wendenhöfer

Friederike, deren

Tochter . . . Frizzi Werona

Franz, Diener . . . Philipp Mössner

Toni, Stuben-

mädchen . . . Mary Meissner

Studenten, Gesellschaft.

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10¼ Uhr.

Dienstag, den 28. Nov. „Künstler-

blut“.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: E. Wilhelmy.

Telephon: Nr. 810.

Montag, den 27. November 1911:

Prinz und Bettlerin.

(The Prince and the Beggar Maid.)

Romantisches Schauspiel und Militär-